




Durch Ostafrikas berühmte Nationalparks - Lodge-Safari


Lodge-Safari in Kenia und Tansania


Diese Lodge-Safari führt Sie in die beliebtesten Nationalparks von Ostafrika und in das noch nicht so bekannte Solio Game Reserve, wo Sie grosse Chancen haben auf Nashörner zu treffen. Von der tierreichen Masai Mara fahren Sie zum grössten See Afrikas, dem Viktoriasee, wo Sie den Lebensalltag der örtlichen Bevölkerung hautnah miterleben können. Von dort überqueren Sie die Grenze nach Tansania und fahren weiter in die weiten Ebenen der Serengeti, wo sich saisonal bis zu zwei Millionen Gnus und Zebras auf einer gigantischen Wanderung befinden.


AUF EINEN BLICK


 11 Tage

 ab CHF 5'150.-

 Safari

 Gruppenreise (2-7 Teilnehmer*innen)

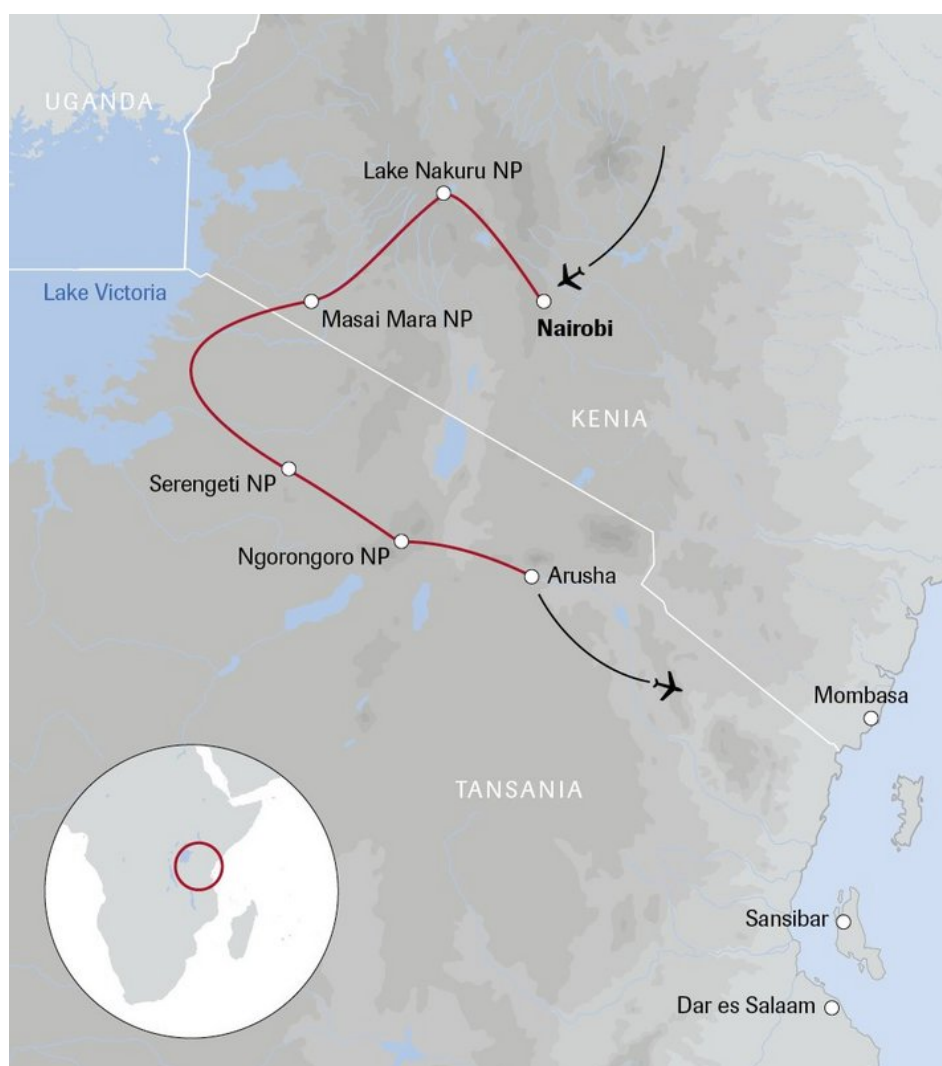
 Englischsprachende Reiseleitung

- 
- Die Nashörner im Solio Game Reserve
 - Spektakuläre Pirschfahrten in der Masai Mara
 - Einblick in das Leben und die Kultur der Einwohner*innen
 - Die weiten Ebenen des Serengeti Nationalparks
 - Der einzigartige Ngorongoro Krater

Reisedaten

11.07.2026 - 21.07.2026	Buchbar	EN	CHF 5'150.-
25.07.2026 - 04.08.2026	Buchbar	EN	CHF 5'150.-
08.08.2026 - 18.08.2026	Buchbar	EN	CHF 5'150.-
22.08.2026 - 01.09.2026	Buchbar	EN	CHF 5'150.-
05.09.2026 - 15.09.2026	Buchbar	EN	CHF 5'150.-
03.10.2026 - 13.10.2026	Buchbar	EN	CHF 5'150.-
12.12.2026 - 22.12.2026	Buchbar	EN	CHF 5'150.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Ankunft in Nairobi (-)

Ankunft Flughafen und Transfer zu Ihrem Hotel.

Übernachtung in einem Hotel in Nairobi

2. Tag: Nairobi - Solio Game Reserve (F/M/A)

Heute beginnt Ihre Safari zu den beliebtesten Nationalparks der Region. Wir treffen Sie im Hotel für eine kurze Vorbesprechung über die kommenden zehn Tage. Nachdem Sie Ihre Reiseleitung getroffen haben, geht es zum aussergewöhnlichen Solio Game Reserve in der Aberdare Region. Dieses private Naturschutzgebiet ist Vorbild für den erfolgreichen Schutz von Nashörnern – es ist wahrscheinlich der beste Ort in ganz Ostafrika, um zahlreiche Nashörner zu sehen. Und das Beste: Es ist ein gut gehütetes Geheimnis und Sie werden auf Ihrer Pirschfahrt durch dieses exklusive Game Reserve nur wenigen anderen Reisenden begegnen. Solio ist auch Heimat von Löwen, Büffeln, Wasserböcken und vielen Vogelarten, die in den wunderschönen Gelbfieberakazienwäldern. Mit etwas Glück sehen Sie sogar den Mt Kenya in der Ferne.

Übernachtung in der Rhino Watch Safari Lodge

Fahrzeit ca. 3.5 Std. (200 km)

3. Tag: Solio Game Reserve - Lake Nakuru NP (F/M/A)

Auf Safari beginnt der Tag früh. Nach einem leckeren Frühstück fahren Sie Richtung Lake Nakuru Nationalpark. Unterwegs machen Sie einen kurzen Stopp an Kenias höchsten Wasserfällen in Nyahururu und schauen zu, wie das Wasser 72 Meter in die Tiefe stürzt. Vorbei geht es an kleinen Dörfern, bis Sie am Nachmittag am Lake Nakuru ankommen und auf Pirschfahrt gehen. Dieses Paradies für Vogelliebhaber*innen ist besonders bekannt für seine grossen Flamingokolonien, die den See je nach Wasserstand und Jahreszeit rosa erstrahlen lassen. Lake Nakuru ist auch Heimat der seltenen Rothschild's Giraffe und den gefährdeten Breit- und Spitzmaulnashörnern.

Übernachtung im Flamingo Hill Tented Camp

Fahrzeit ca. 4 bis 5 Std. (185 km)

4. Tag: Lake Nakuru NP - Masai Mara Game Reserve (F/M/A)

Lassen Sie sich verzaubern! Heute geht es Richtung Süden, Ihr Ziel ist die Masai Mara. Auf Ihrem Weg durch das Great Rift Valley kommen Sie am Lake Naivasha vorbei, der Blumenhauptstadt Kenias, und am Mt Suswa, einem inaktiven Vulkan. Sie fahren tiefer in das Land der Masai, bis Sie an einem der besten Orte für Wildtierbeobachtungen des Kontinents ankommen. Ihre erste Pirschfahrt durch die Mara beginnt am Nachmittag. In der Heimat der Big Five – Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard – und vieler anderer Tierarten verbringen Sie die nächsten Tage damit, gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung Tiere zu erspähen und zu beobachten. Ihr Zuhause für die nächsten beiden Nächte ist ein persönliches Tented Camp an den Ufern des Talek Rivers.

Übernachtung im Julia's River Camp ausserhalb des Masai Mara NP

Fahrzeit ca. 7 Std. (245 km)

5. Tag: Masai Mara Game Reserve (F/M/A)

Früh brechen Sie auf und haben so den ganzen Tag Zeit, das Masai Mara Game Reserve zu erkunden. Wenn Sie während der Great Migration reisen, wenn hunderttausende Gnus und Zebras dem Regen folgen und aus Tansanias Serengeti nach Kenia wandern, dann machen Sie einen Stopp am Mara River. Hier können Sie mit etwas Glück ein «crossing» beobachten, wenn die Tiere den Fluss überqueren und dabei versuchen, den hungrigen Krokodilen nicht zu nah zu kommen. Das Schöne am heutigen Tag: Sie haben Zeit. Sie sind nicht in Eile und können jeden Moment in vollen Zügen geniessen. Wenn Sie einmal die Big Five gesehen haben, wendet sich Ihre Aufmerksamkeit den anderen Tieren zu: Hyänen und Geparden durchstreifen die Savanne, Wasserböcke und Zebras kommen zum Fluss, um ihren Durst zu stillen, während Flusspferde im trüben Wasser ihre

empfindliche Haut vor der Sonne schützen. Kehren Sie zurück zu Julia's River Camp und teilen Sie Ihre Geschichten mit den anderen Gästen beim Essen und einem weiteren Abend im Busch.

Übernachtung im Julia's River Camp ausserhalb des Masai Mara NP

6. Tag: Masai Mara Game Reserve (F/M/A)

Ein weiterer Tag voll spannender Erlebnisse unter Wildtieren erwartet Sie in der Mara. Heute erkunden Sie den westlichen Teil des Game Reserves. So bekommen Sie einen tiefen Einblick in das Mara Ökosystem. Sie werden überrascht sein, wie viel Sie jetzt schon über Kenias Flora und Fauna wissen. Neben Ihrer Reiseleitung sehen Sie Ihre Umgebung durch die Augen eines Locals und sehen mehr als perfekte Sonnenuntergänge und stolze Löwenmähen. Sie lernen die Strukturen und die Zerbrechlichkeit des Ökosystems kennen. Die heutige Nacht verbringen Sie im abgelegenen Mara West Camp. Von hier geniessen Sie die Panoramaaussicht über die Masai Mara und können sich an die Erlebnisse erinnern, die Sie mit dieser Gegend verbinden werden, während um Sie herum Bushbabies von Ast zu Ast springen.

Übernachtung im Mara West Camp im Masai Mara NP

7. Tag: Masai Mara - Lake Victoria (F/M/A)

Auch Ihr letzter Morgen in Kenia startet früh. Lassen Sie Ihren Blick noch einmal über die Weiten der Mara schweifen, bevor Sie sich auf den Weg nach Isebania zur Grenze nach Tansania machen. Nach den Einreiseformalitäten geht es zum Ziel des heutigen Tages: dem Lake Victoria. Entlang des Ufers des grössten Sees Afrikas können Sie den Nachmittag in der Lodge verbringen, wie Ihnen der Sinn steht. Klopfen Sie sich den Staub der vergangenen abenteuerlichen Tage aus der Kleidung, machen Sie einen Spaziergang entlang des Seeufers, besuchen Sie das lokale Fischerdorf oder checken Sie Ihre E-Mails, damit Sie sich darüber in den kommenden Tagen keine Gedanken machen müssen. Aber vor allem: Geniessen Sie den Ausblick auf den Lake Victoria. Willkommen in Tansania!

Übernachtung in der Serenity on the Lake

Fahrzeit ca. 6 bis 7 Std. (270 km)

8. Tag: Lake Victoria - Serengeti NP (F/M/A)

Ihr erster Morgen in Tansania beginnt mit einer Kanufahrt auf dem Lake Victoria. Gemeinsam mit einem lokalen Fischer fahren Sie über den grössten See Afrikas, während er Ihnen die Methoden des traditionellen Fischfangs erklärt. Zurück im Fischerdorf können Sie den Fang der letzten Nacht bestaunen. Nun ist es an der Zeit - es geht zurück in den Busch. Nach einer knappen Stunde Fahrt erreichen Sie die Tore der Serengeti und Ihre Pirschfahrt beginnt. Gemeinsam mit der Masai Mara ist die Serengeti Schauplatz der Great Migration, der grossen Wanderung der Gnus und Zebras. Wenn Sie die Herden in Kenia verpasst haben, haben Sie vielleicht in Tansania die Gelegenheit, dieses Naturwunder zu sehen. Der Name Serengeti bedeutet übersetzt „endlose Weiten“ und Sie werden schnell sehen, warum: scheinbar endlos erstrecken sich Graslandschaften bis zum Horizont - Ihnen wird es den Atem verschlagen. Die weiten Flächen sind unterbrochen von Kopjes, den grossen Felsformationen und bevorzugten Plätzen für Löwen, die ein Nickerchen halten wollen. Am späten Nachmittag kommen Sie im Kati Kati Tented Camp an. Mitten in der Serengeti bringt Sie dieses exklusive und nicht eingezäunte Camp so nah an die Wildnis wie kaum ein anderes.

Übernachtung im Kati Kati Tented Camp in der Serengeti

Fahrzeit ca. 4 bis 5 Std. (190 km)

9. Tag: Serengeti NP (F/M/A)

Erwachen Sie zum Vogelgezwitscher und der aufgehenden Sonne und geniessen Sie ein herrliches Buschfrühstück in der Central Serengeti. Gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung können Sie den ganzen Tag lang die Serengeti erkunden. Fahren Sie links, wenn andere rechts fahren und Sie werden ganz private Momente unter Tansanias Wildtieren erleben. Die Serengeti ist für ihre grossen Löwenrudel bekannt, die Sie in vielen Lebenslagen beobachten können. Schauen Sie auch in die Äste der Bäume, wo sich Leoparden beim verputzen ihrer Beute verstecken. Kein Tag auf Safari ist wie der

andere und Sie werden überrascht sein, wie viele neue Dinge Sie an diesem achten Tag Ihrer grossen Ostafrika Safari entdecken. Kehren Sie zurück ins Camp und gesellen Sie sich zu den anderen Gästen vor den «Busch Fernseher», dem prasselnden Lagerfeuer.

Übernachtung im Kati Kati Tented Camp in der Serengeti

10. Tag: Serengeti NP - Ngorongoro Krater - Karatu (F/M/A)

Wenn Sie die Serengeti heute Morgen verlassen, nutzen Sie die Gelegenheit und halten nach Raubkatzen Ausschau – wenn die Temperaturen kühler sind, sind die Katzen aktiver und gehen auf Jagd. Am späten Morgen erreichen Sie die Ngorongoro Conservation Area und fahren noch vor dem Mittagessen hinab in den Ngorongoro Krater für eine letzte spektakuläre Pirschfahrt. Diese inaktive Kaldera ist saisonal Heimat von mehr als 25'000 Tieren. Grosse Zebraherden, Büffel und Löwenrudel streifen über den Kraterboden. Die steilen Kraterwände sind mit dichtem Bergwald bewachsen und stets sichtbar; so zeigen Sie die Umrisse dieses Wildtierparadieses ganz genau auf – ein wirklich einmaliger Ort. Nach Ihrer Pirschfahrt fahren Sie nach Karatu im Ngorongoro Hochland, wo Sie Ihre letzte Nacht in einer der wunderschön gelegenen Lodge verbringen.

Übernachtung in einer Tanganyika Wilderness Adventure Lodge nahe Karatu

Fahrzeit ca. 5 bis 6 Std. (225 km)

11. Tag: Karatu - Arusha (F/M/-)

Nach einem entspannten Frühstück machen Sie sich auf den Weg nach Arusha, wo Sie gegen Mittag eintreffen. Sie können mit Ihrer Reise fortfahren, ohne eine weitere Nacht in Arusha zu verbringen. Fliegen Sie zurück nach Hause oder weiter nach Sansibar, wo Sie an tropischen Stränden unterm Sonnenschirm von Ihren Erlebnissen der grossen Ostafrika Safari entspannen. Melden Sie sich bei uns für mehr Details.

Fahrzeit ca. 2 bis 3 Std. (160 km)

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Alle Transfers und Überlandfahrten im 4x4 Safarifahrzeug (Fahrzeugwechsel an der Grenze)
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels, Lodges und Tented Camps im Doppelzimmer
- Ausflüge und Aktivitäten gemäss Programm
- Vollpension während der Safari inklusive Mineralwasser
- Lokale, englischsprechende Reiseleitung / Guidewechsel an der Grenze
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Flying Doctors (AMREF) Versicherung während der Safari
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach Nairobi und ab Kilimanjaro Flughafen (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Visum für Tansania, ca. USD 50.-
- Trinkgelder
- Erhöhung oder Einführung von Nationalparkgebühren oder Genehmigungskosten von Park- und andere Regierungsbehörden

Preise

- Unsere Preise beinhalten die Vorübernachtung in Arusha sowie die Flughafentransfers.
- Preis pro Person bei 2-7 Personen ab CHF 5'150.-
- Zuschlag Einzelzimmer ab CHF 420.-
Aufgrund von Wechsel-/Währungskursschwankungen können die Preise variieren. Es gilt der Preis am Buchungstag.

Hinweise

Internationale Gruppenreise mit lokaler, englisch- oder deutschsprachender Reiseleitung (je nach Reisedatum).

Diverses: Gepäckbegrenzung von 15 kg pro Person in weicher Tasche.

Klima: Die Monate Juni bis November sind die Trockenzeit und somit die beste Zeit für Wildbeobachtungen. In der grossen Regenzeit von März bis Mai verteilt sich das Wild in den Parks, was Tierbeobachtungen erschwert, zumindest bezüglich grösserer Herden. Ausserdem sind die Wege schlechter befahrbar.

Die Flüge nach Nairobi und ab Kilimanjaro Flughafen sind nicht inbegriffen. Gerne buchen wir diese für Sie.

Anschlussprogramm: Wir empfehlen Ihnen anschliessend noch Badeferien auf Zanzibar oder Tauchferien auf Mafia zu buchen. Gerne erstellen wir Ihnen ein entsprechendes Angebot.

